

IV. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Fakten zur Geburtenentwicklung allgemein

Zahl der Frauen im gebärfähigen Alter - Frauengruppe von 15 bis 49 Jahren

Allgemeine Entwicklung

Statistisch gesehen liegt das "gebärfähige Alter" einer Frau zwischen 15 und 49 Jahren. Im Jahre 1997 waren Frauen der Jahrgänge 1948 bis 1982 im gebärfähigen Alter. Dazu gehörten die geburtenstarken Jahrgänge der 1950er und 1960er Jahre. Bis 2006 schieden diese Jahrgänge zum Teil aus der Altersspanne von 15 bis 49 Jahren aus, dafür rückten die deutlich schwächer besetzten Jahrgänge von 1983 bis 1991 nach.

Anzahl potenzieller Mütter seit 1998 rückläufig

2006 lebten in Deutschland insgesamt 19,3 Millionen Frauen im Alter von 15 bis 49 Jahren. Das waren 404.000 weniger als 1997, dem Jahr mit den meisten Frauen in der relevanten Altersgruppe nach der Deutschen Vereinigung. Die Zahl potenzieller Mütter geht ab 1998 zurück, besonders stark war dieser Rückgang zwischen 2005 und 2006 (-133.000).

Altersspezifische Geburtenhäufigkeit

Allgemeine Entwicklung

Die höchste Geburtenhäufigkeit wies 2006 in Deutschland die Gruppe der 30- bis 34-jährigen Frauen auf. An zweiter Stelle folgten die 25- bis 29-Jährigen. Noch Anfang der 1970er Jahre hatten die 20- bis 24-jährigen Frauen die meisten Kinder je 1000 Frauen zur Welt gebracht. In den darauf folgenden Jahrzehnten verlief die Entwicklung sehr unterschiedlich.

Die Geburtenhäufigkeit der 20- bis 24-Jährigen nahm besonders stark in den 1970er Jahren ab. Von 1974 bis 2001 brachten die 25- bis 29-Jährigen die meisten Kinder zur Welt. 2002 wurden sie durch die Altersgruppe der 30- bis 34-Jährigen abgelöst, deren Geburtenhäufigkeit seit Mitte der 1970er Jahre sehr stark angestiegen ist und seit 2004 stagniert.

Quelle: Hess. Statistische Landesamt und Bundesamt, Wiesbaden
Landkreis Fulda - Fachdienst Wirtschaftsförderung